

# HERBSTSTIMMUNG RUND UM DEN SCHLOßBERG

Burgruine am Schloßberg



Aussicht von der Ruine nach Norden Richtung Haidling



**Unsere Heimat in malerischen Herbstfarben**



**Wo führt der Weg hin? Finden Sie es heraus !**

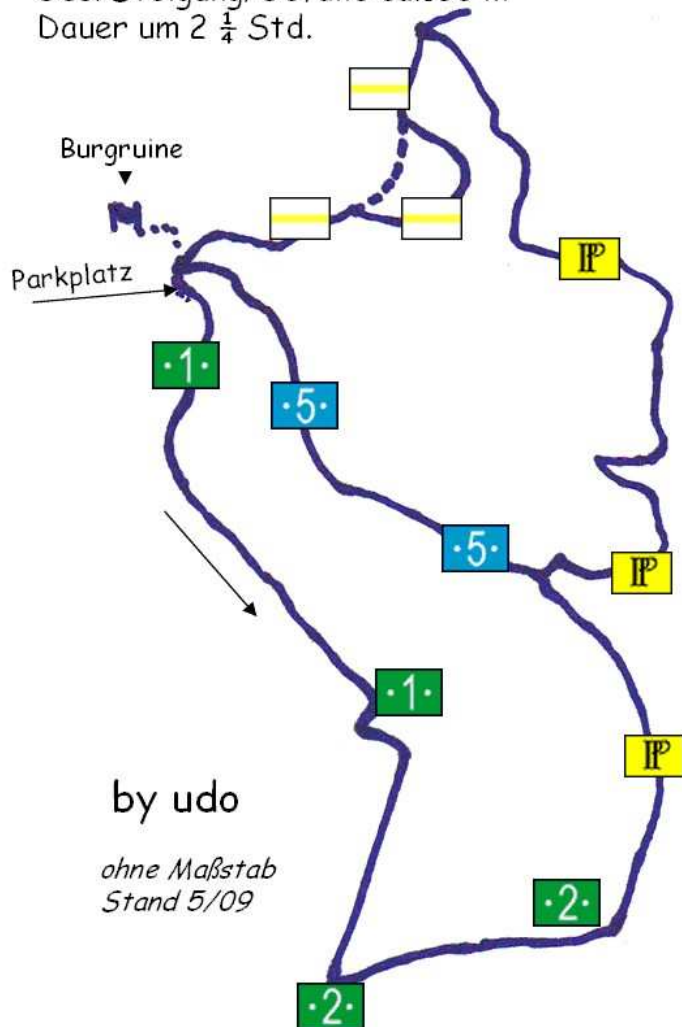




# Vorschlag einer kleinen Wanderung

## Wanderskizze

Strecke etwa 6,3 Km (große Runde)  
Ges. Steigung/Gefälle ca.150 m  
Dauer um 2  $\frac{1}{4}$  Std.



Osternohe/Schlossberg – Skilift/Bikepark –  
Bondorfer Höhe – Windburg - Schloßberg  
Beste Laufrichtung entgegen dem Uhrzeigersinn.

Stand : 5 / 2009 Wir beginnen unsere Kleine  
Wanderung am Parkplatz beim Igelwirt, oben am  
Schlossberg.

Zunächst gehen wir die Straße ein kleines Stück  
bergab

in Richtung Osternohe. Nach ca. 200m in der Kehre  
biegen wir links in den Hang , leicht ansteigend. Nun  
sind wir schon auf dem Weg der mit der grünen 1  
gezeichnet ist. Aufpassen !, denn gleich danach  
überqueren wir eine Strecke der Downhillfahrer sowie  
den Skihang – Lift und dabei sehen wir vielleicht ein  
paar Räder im Schlepper hängen. Kurz danach die  
Waldstrecke der Mountenbiker mit einigen  
Hindernissen

im Parcour. Nun geht es weiter durch teils lichten  
Buchenwald, immer der Grün 1 weiter folgend.  
Nachdem wir ein kurzes Stück an einem Wiesenrand  
entlang gegangen sind führt uns der Weg nach rechts  
den Hang hinab und mündet auf einen breiten  
Wirtschaftsweg. Wir gehen links und folgen damit ab  
sofort der Kennzeichnung Grün 2 die auf dem  
Hauptweg bleibt und uns von nun an bergauf bringt.

An  
einer kleinen Scheune an der wir später, kurz vor der  
Verbindungsstraße Bondorf-Morsbrunn,  
vorbeikommen,  
müssen wir im spitzen Winkel abzweigen. Nach einer

Weile erreichen wir wieder den Wald und treffen dort  
auf weitere Wandermarkierungen. Wir müssen uns aber  
eigentlich nur das Paul - Pfinzing – Markierungszeichen merken. PP auf gelben Grund weist uns sehr  
lange den weiteren Wegverlauf. Nach einer ca.¼ Std. Laufzeit biegt PP im rechten Winkel nach rechts  
über Feldweg ab. An dieser Stelle könnten wir die noch folgende Strecke deutlich verkürzen indem wir  
der blauen 5 folgend, vorbei an der oberen Liftstation, zum Ausgangspunkt am Parkplatz gelangen. Ich  
will aber noch weiter und nehme die etwas längere Strecke in Kauf. Wir folgen also dem Pfinzingweg  
weiter. Im Verlauf kommt dann noch für kurze Zeit der Heroldsteig mit blau Kreuz dazu der uns aber  
dann auch gleich wieder verlässt. PP führt uns dann um die Windburg herum. Direkt im Bereich der  
Felsen lädt eine Bank zur Rast. Wir gehen weiter und queren die Schotterstraße (Autoverkehr !).  
Gegenüber geht's gleich wieder im Wald weiter. An einem Holzplatz mit kleiner Hütte aufgepasst, hier  
nach rechts in den Wald. Jetzt ist es nicht mehr weit und unser Weg mündet in eine wieder breitere  
Schotterstraße. Nun folgen wir dem gelben Querbalken und biegen nach links ab. Nach etwa 200m ist  
nicht klar wie die Wegführung weiter verläuft. Das ist uns aber egal, wir wählen den Weg gradeaus  
oder wer Lust hat nach Links, beide Wege finden kurze Zeit später wieder zueinander. Nun noch wenige  
hundert Meter bergab und wir befinden uns wieder am Ausgangspunkt. Ein kleiner Abstecher zu den  
Ruinenresten sollte obligatorisch sein. Dazu nach dem ersten Anwesen nach rechts abzweigen und  
bergauf, der Wegweisung folgen. Wir werden mit einem herrlichen Ausblick zum Abschluß unserer  
Wanderung belohnt.

Alle Angaben ohne Gewähr – Udo Schuster